

Name (Person)

Hell, Martin

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/123050529>

Lebensdaten (kurz)

1885-1975

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dipl. Ing.

Dr. h. c.

Beruf

Ingenieur

Prähistoriker

Archäologe

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Österreichisch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1885-04-06

Geburtsort

[Salzburg-Liefering](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1975-01-29

Sterbeort

[Salzburg](#)

Hochzeit

Ehepartner

[Hell, Lina \(1890-1978\)](#)

Datum

1911

Schriftprobe

Abbildung

Palästina, am 17.9.1929.

An die

JA

Römisch-Germanische Kommission
des Deutschen Archäologischen Instituts
in
Frankfurt a. M.

Wegen der gütigen Genehmigung eines
Reisepfandbuchs von 100 RM. 1. Einfindet
Reisepfand: würde mir die Teilnahme an
der Herbstferien Zugversuche des Instituts,
österreichische und ungarische der - und Freif.
gesellschaften ermöglicht. Ich hoffe mich,
mit diesem Anlass meinen dankbaren
dank zum Ausdruck zu bringen.

H. M. Fleh.

~~Prof. Dr. Fleh~~
des Deutschen Archäologischen Instituts.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1709381>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Bauingenieurswesen, hörte daneben Vorlesungen in den Fächern Geologie, Paläontologie und Ur- und Frühgeschichte.

von

1903

bis

1911

Ort

[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Technische Hochschule Wien \(1872-1975\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als "außerordentlicher Hörer" eingeschrieben. Seine Forschungsarbeit zum Dürnberg wurde als Dissertation angenommen, zur Ablegung des Rigorosums kam es jedoch nicht.

von

1920

bis

1923

Ort

[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Wien](#)

Studienfächer

Ur- und Frühgeschichte

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

Beschäftigungsangabe

Ingenieur beim Landesbauamt in Salzburg.

von

1911

bis

1926

Ort der Anstellung

[Salzburg](#)

Beschäftigungsangabe

Mandatar, später Verwaltungsrat

von

1915

bis

1919

Ort der Anstellung

[Salzburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Salzburger Museum Carolino Augusteum](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Mineralogisch-paläontologische Abteilung

von

1919

Ort der Anstellung

[Salzburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Salzburger Museum Carolino Augusteum](#)

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

bis

1924

Ort der Anstellung

[Salzburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Salzburger Museum Carolino Augusteum](#)

Beschäftigungsangabe

Amtstechniker der Bezirkshauptmannschaften

von

1926

bis

1941

Ort der Anstellung

[Salzburg](#)

[Hallein](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Leiter der Arbeitsgemeinschaft für Vor- und Frühgeschichte

von

1939

bis

1945

Ort der Anstellung

[Salzburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Dienststelle des Reichsleiters Rosenberg](#)

Beschäftigungsangabe

Beamter Reichsdienst. Wurde im September 1945 wegen seiner nationalsozialistischen Vergangenheit aus dem öffentlichen Dienst entlassen.

von
1941

bis
1945

Arbeitgeber (Institution)
[Reichsbauverwaltung \(Österreich\)](#)

Art der Beschäftigung
Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe
ehrenamtlicher Konservator

von
1948

Ort der Anstellung
[Salzburg](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Bundesdenkmalamt für Höhlenkunde im Lande Salzburg](#)
[Fundwesen in den Bezirken Salzburg-Land, Hallein, St. Johann im Pongau und Zell am See](#)

Art der Beschäftigung
Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe
ehrenamtlicher Landespfleger für die Bodenaltertümer des Landes Salzburg

von
1949

Ort der Anstellung
[Salzburg](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Analysieren
Beprobieren

von
1906

bis
1906

Ort der Forschung
[Salzburg](#)

Forschungsmethode
Bodenuntersuchungen

Art der Forschungstätigkeit
Entdecken

Forschungstätigkeitsangabe
Martin Hell entdeckte die bronzezeitliche Siedlungen am Klinglberg bei Schwarzach, bei Krimml und bei Bischofshofen.

Ort der Forschung
[Klinglberg](#)
[Krimml](#)
[Bischofshofen](#)

Forschungsgegenstand
Siedlungen

Forschungszeitstellung
Bronzezeit

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Analysieren
Bearbeiten
Benennen

Forschungstätigkeitsangabe
Martin Hell untersuchte gemeinsam mit seiner Frau prähistorische Funde aus Salzburg und konnte so die neolithische Besiedlung des Ortes nachweisen.

Ort der Forschung
[Salzburg](#)

Forschungsgegenstand
Siedlung

Forschungszeitstellung
Neolithikum

In Zusammenarbeit mit

Hell, Lina (1890-1978)

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen
Analysieren
Bearbeiten
Benennen
Beprobieren

Forschungstätigkeitsangabe

Hell bewies anhand der von ihm untersuchten Kupferschlackengrus-Magerung eine enge Verbindung des beginnenden Bergbaus und den Siedlungen der zugehörigen Bevölkerung.

Ort der Forschung

Land Salzburg

Forschungsgegenstand

Keramik
Bergbau
Siedlung

Forschungszeitstellung

Neolithikum
Kupferzeit

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

Verein für Höhlenkunde in Österreich (Salzburg)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1914

bis (Ende Mitgliedschaft)

1919

Art der Mitgliedschaft

Vorstandsmitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1921 und ab 1945

bis (Ende Mitgliedschaft)

1938

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1928

bis (Ende Mitgliedschaft)

1941

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Vaterländische Front](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Wiener Prähistorische Gesellschaft](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1941

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Österreichisches Archäologisches Institut](#)

Institution (Mitgliedschaft)

[West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

Jahr (Auszeichnung)

1933

von Institution (Auszeichnung)

[Republik Österreich](#)

(Art der) Auszeichnung

Ernennung zum Professor durch den österreichischen Bundespräsidenten

Jahr (Auszeichnung)

1953

(Art der) Auszeichnung

Ehrendokortitel

Jahr (Auszeichnung)

1953

von Institution (Auszeichnung)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

(Art der) Auszeichnung

Ehrendokortitel

Jahr (Auszeichnung)

1955

von Institution (Auszeichnung)

[Universität Wien](#)

(Art der) Auszeichnung

Titel Hofrat

Jahr (Auszeichnung)

1965

(Art der) Auszeichnung

Ehrenring der Stadt Salzburg

Gründung

Art der Gründung

Sektion Salzburg des Österreichischen Höhlenverbandes

Ort der Gründung

[Salzburg](#)

Kongressteilnahme

Name

[Studienfahrt deutscher und donauländischer Forscher \(1 : 1929\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Name

[Studienfahrt deutscher und donauländischer Forscher \(2 : 1930\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Hoernes, Moritz \(1852-1917\)](#)

Topographische Beziehung

[Wien](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Menghin, Oswald \(1888-1973\)](#)

Topographische Beziehung

[Wien](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1919

bis

1949

hat/war

war befreundet mit

Name

[Weninger, Josef \(1886-1959\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Salzburg Museum](#)

Archivalien (Freitext)

Nachlass

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-646

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1929-1957

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-646>

Kommentar

iDAI.archies

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1638

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1958-1970

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1638>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-58

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit Drexel und Bersu; 3 Briefe, 1927

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-58>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 002

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 16 Briefe, 1919-1949

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Hell, M. \(1926\). Michelsberger Keramik aus Salzburg, Österreich. Germania, 10 \(1926\).](#)

Literaturverweis

[Hell, M. \(1929\). Mesolithformen aus Salzburg. Germania, 13 \(1929\).](#)

Literaturverweis

[Hell, M. \(1930\). Reste von Tonschnabelkannen aus dem Land Salzburg. Germania, 14 \(1930\).](#)

Literaturverweis

[Hell, M. \(1943\). Maskenfibel und Schwertkette aus Salzburg. Germania, 27 \(1943\).](#)

Literaturverweis

[Hell, M. \(1952\). Zur Verbreitung der altbronzezeitlichen Spangen- und Halsringbarren. Germania, 30 \(1952\).](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Moosleitner, F. \(1975\). Martin Hell, 1885-1975. Mitteilungen Der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, 105.1975.](#)

Literaturverweis**Literaturverweis**

[Danner, P. \(2020\). Archäologie in Salzburg von 1938 bis 1945. In Archäologie in Österreich 1938-1945 : | ISSN: 978-3-903179-24-0. Universalmuseum Joanneum, Archäologie & Münzkabinett.](#)

Seitenzahl(en)

607-629

Kommentar

Ausführlich zu Martin Hell.

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Hell

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/123050529>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Martin Hell in Kalliope

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/123050529>

Kommentar

Werke von und über Martin Hell in Deutsche Digitale Bibliothek